

## **NIEDERSCHRIFT**

über die **5.** Sitzung des **Forst- und Grünflächenausschusses**

am **05.07.2010** im **Stadthaus**, Raum-Nr. 108

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.30 Uhr

### **BERATUNGSPUNKTE**

#### **Öffentlicher Teil:**

- A 1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- A 2. Anträge zur Tagesordnung und Festlegung des öffentlichen/nichtöffentlichen Teils gem. § 46 Abs. 8 GO
- A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 4. Sitzung des Forst- und Grünflächenausschusses am 03.06.2010
- A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
- A 5. Bekanntgaben/Anfragen
- A 6. Neuer Eingang zum Wildpark  
-- Baukosten

**Anwesenheitsliste**

	<b>Name</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>Vorsitzender:</b>	Ratsherr Kühme	
<b>Mitglieder:</b>	Ratsherr Harms	
	Herr Zesseck	
	Ratsherr Waldorf	
	Ratsherr Jörg Steffen	
	Ratsherr Ruhland	
	Ratsherrin Richter	
	Herr Gloyer	
	Herr Karl Schneider	
	Herr Nagel	
<b>Stellvertretende Mitglieder:</b>		
<b>Protokollführerin:</b>	Frau Hinrichs	
<b>Verwaltung:</b>	Herr Thun	
	Herr Wilde	
	Herr Franz	
<b>Gäste:</b>	Büro BSK, Frau Meins	
	Ratsherrin Hälsig	
	Ratsherr Gerhard Steffen	
	Ratsherr Schierstaedt	
	Herr Wilcke	
<b>Ausschließungsgründe liegen vor für:</b>	<u>Gem. § 22 GO/§ 75 LBG/§ 81 LVwG</u>	

## Öffentlicher Teil

### **A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende, Ratsherr Kühme, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass zu der Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

### **A 2. Anträge zur Tagesordnung und Festlegung des öffentlichen/nichtöffentlichen Teils gem. § 46 Abs. 8 GO**

Zu Tagesordnungspunkt A – 6 stellt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den anliegend beigefügten Änderungsantrag vom 05.07.2010.

Die Tagesordnung soll insgesamt öffentlich beraten werden.

### **A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 4. Sitzung am 03.06.2010**

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

### **A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse**

Der Forst- und Grünflächenausschuss nimmt den Bericht vom 25.06.2010 zur Kenntnis.

### **A 5. Bekanntgaben/Anfragen**

#### **5.1. Fläche Alte Gärtnerei im Wildpark**

Gemäß Wildparkkonzept von 2005 bemüht die Verwaltung sich die zum Vermögen der Rentenversicherung Bund gehörende Fläche der alten Gärtnerei für die Wildparknutzung zu gewinnen.

Die Rentenversicherung Bund hat nun telefonisch mitgeteilt, dass die Angelegenheit bei der Hauptverwaltung in Berlin an das nächst zuständige Dezernat zur weiteren Veranlassung weitergegeben wurde. Eine (positive) Entscheidung wird noch in diesem Jahr erwartet.

#### **5.2. Zustand des Hegesees**

Der kleinste (8,3 ha) See in der Möllner Seenkette, der Hegesee, wird von den Anliegern kritisch beobachtet und löst immer wieder Anfragen bei der Verwaltung um den Zustand des Gewässers aus. Aktuell wurde der zunehmende Bestand der untergetaucht lebenden Kanadischen Wasserpest gemeldet und daraus eine problemträchtige Entwicklung des Gewässers vermutet.

Am 30.06.2010 hat der qualifizierte Gewässerbiologe Andreas Hagge/Fa. biolog, Duvensee, das Gewässer besichtigt und dazu einzelne Proben sowie Beurteilungen vorgenommen.

Wasseruntersuchungen von 2000 bis 2007 kennzeichnen den See als ungeschichtetes Flachgewässer (bis 2,7 m tief) mit starker Tendenz zur Verlandung.

Diese Entwicklung wird durch die unnatürlich hohen Nährstoffgehalte (hypertroph/übermäßig nährstoffreich) begünstigt. Diese können aus den Einträgen der Umgebung, aus Zuflüssen, aus mobilisiertem Schlamm (z. B. durch bodenwühlende Fische) und aus Lufteinträgen stammen. Im Ergebnis führt diese Situation zu einer erheblichen Wasservegetation aus Teich- und Seerosen, Laichkraut, Hornkraut und Kanadische Wasserpest. In der vegetationsfreien Herbst- und Winterzeit wird die pflanzliche Biomasse am Seegrund wieder abgebaut, was Sauerstoffzehrung und zusätzliche Düngung des Gewässers auslöst.

Die Messung der Sichttiefe (1,8 m),

der Sauerstoffsättigung im Gewässer (120 bis 231 %)

und die, auf gelöste Stoffe hinweisende, Leitfähigkeit (346 – 437  $\mu\text{S}/\text{cm}$ )

haben darüber hinaus keine zusätzlichen Besonderheiten hervorgebracht oder aktuelle Störungen angezeigt.

2 Schlamm-/Sedimentproben zeigten mit einem sog. Oxydationshorizont eine günstige Schichtung. Der Oxydationshorizont wirkt, als Sperrschicht gegen die Freisetzung von Stoffen/Nährstoffen aus tieferen Schichten, positiv für einen naturnäheren Gewässerzustand.

Sanierungsmaßnahmen sind für den Hegesee nur beschränkt möglich.

Der Gewässerbiologe, Herr Hagge empfiehlt folgende Handlungsansätze:

- Zusätzliche Einleitungen von Nährstoffen sollte vermieden werden.
- Ein verbesserter Wassertausch durch zusätzliche Wasserdurchleitung aus dem Pinnautal (ergänzt das Projekt „Verbesserung der Durchgängigkeit der Gewässer“).
- Überprüfung des Hegeplanes des Sportfischervereines für den Hegesee
- Überwachung der Nährstoffsituation im Hegesee.

## A 6. Neuer Eingang zum Wildpark

### - - Baukosten

Ratsherr Kühme bringt die Vorlage ein.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bringt Ratsherr Waldorf den Änderungsantrag ein. Er und Ratsherrin Hälsig erläutern und begründen ihn ausführlich.

Der Ausschussvorsitzende lässt zunächst über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

### Beschluss:

Der Forst- und Grünflächenausschuss beauftragt die Verwaltung, die Baumaßnahme für den neuen Eingang am Wildpark, mit seinen verschiedenen Attraktionen, in einer Gesamthöhe von 1,5 Mio. Euro für die Grundinvestition, zeitnah umzusetzen, um die

- die qualitätsvolle Weiterentwicklung der Angebote von Wildpark und Naturerlebnisraum zu beginnen und um
- das touristische Angebot in der Stadt Mölln (und im Kreisgebiet) zu verbessern sowie
- an diesem Standort die Ansiedlung des *Nachhaltigkeitsforums* für die Region zu ermöglichen,
- auch, um die bereits bewilligte, hohe Förderung für das Leuchtturmprojekt zu sichern.

**Abstimmungsergebnis:** 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Über den Änderungsantrag wird nicht abgestimmt.